

# Grenzen

Was der Zugang **nicht** tut — damit niemand darauf wartet.

## Kein Ersatz für die Module

| Aufgabe                                     | Wo sie hingehört             |
|---------------------------------------------|------------------------------|
| Bestände buchen, Inventur, Kommissionierung | FINN.lager                   |
| Artikel in einen Shop übertragen            | die jeweilige Shop-Anbindung |
| Belege drucken oder versenden               | SelectLine                   |
| Zahlungen, Mahnwesen, Buchhaltung           | SelectLine                   |
| Mandanten- und Systemeinstellungen          | SelectLine bzw. FINN.ghost   |

Der Zugang ist für Auskunft und Datenpflege gedacht, nicht als zweite Bedienoberfläche für die Warenwirtschaft.

## Keine abgestuften Rechte

Es gibt keine Rollen und keine Einschränkung auf einzelne Bereiche. Wer sich verbinden darf, darf alles, was der Assistent kann — lesen, anlegen, ändern, löschen, im gesamten Mandanten. Eine Beschränkung auf „nur lesen“ für einen einzelnen Benutzer ist nicht einstellbar.

Die Grenze ist damit organisatorisch, nicht technisch: Sie entsteht dadurch, wer den Schlüssel bekommt. Siehe [Sicherheit und Verantwortung](#).

## Kein Rückgängig

Jeder Schreibvorgang wirkt sofort. Es gibt keinen Entwurfsstand und keine Sammelbuchung, die sich verwerfen ließe. Korrigiert wird in der SelectLine.

# Der Assistent kennt Ihr Haus nicht

Er kennt die Daten, nicht die Absprachen. Er weiß nicht,

- welche Kunden Sonderkonditionen haben, die nicht im Mandanten stehen,
- dass eine bestimmte Belegart bei Ihnen nur die Buchhaltung anlegt,
- dass ein Artikel erst nach Prüfung freigegeben werden darf.

Solche Regeln muss man in der Anweisung mitgeben. Sonst tut er das Naheliegende — was fachlich richtig aussieht und in Ihrem Ablauf trotzdem falsch ist.

## Antworten können unvollständig sein

Große Ergebnisse werden begrenzt; darauf wird hingewiesen. Eine begrenzte Liste ist kein vollständiges Ergebnis. Siehe [Fragen stellen](#).

## Zahlen bleiben prüfbedürftig

Der Assistent rechnet auf den Regeln, die hinterlegt sind — das macht Antworten reproduzierbar, aber nicht unfehlbar. Eine Frage kann anders gemeint sein, als sie gestellt ist.

Für Zahlen, die in ein Angebot, eine Auswertung für die Geschäftsführung oder eine Meldung an Dritte gehen, gilt dasselbe wie für jede andere Auswertung: einmal gegenrechnen, bevor man sich darauf verlässt.

## Web-Abrufe sind eingeschränkt

Produktseiten und Impressumsangaben ruft der Assistent aus dem Internet ab. Adressen im eigenen Netz sind dabei ausgeschlossen.

Das ist eine Schutzmaßnahme: Sonst ließe sich der Zugang benutzen, um interne Systeme abzufragen, die von außen nicht erreichbar sind.

# Weiter

[Sicherheit und Verantwortung](#)

---

Created 2026-09-01 11:36:41 UTC by API  
Updated 2026-09-01 13:26:33 UTC by API